



MÄRZ  
2026

THEATER BONN  
X

OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELORTE

Vom 16.1. bis 30.1. erhalten Sie 10 % Frühbuchervorteil im Schauspiel!

SO 01	18 Uhr   Premiere   FOKUS   33   <b>AWAKENING</b> von Param Vir ML D. J. Mayr   RE V. Barkhatov MIT C. Quattlebaum, M. Morouse, R. Rachbauer, M. Tzenev, G. Kanaris, S. Blattner, C. Jähnig, Y. Noah, K. von Bennigsen, T. Yun, J. Mertes u.a. EUR 11 – 66   Abo O-PREM anschl. Premierenfeier	18 Uhr   Gastspiel QUATSCH KEINE OPER! <b>Max Mutzke</b> <b>EINE MUSIKALISCHE LESUNG »SO VIEL MEHR. MEINE GESCHICHTE.«</b> EUR 42,90	<b>RESTKARTEN</b> 20 – 22 Uhr <b>DON QUIJOTE</b> von Michail Bulgakow RE S. Hawemann MIT U. Grossenbacher, J. Kahle, T. Kähler, A. Reinhardt EUR 16,50
MO 02	19 Uhr <b>LIEDERSOIRÉE</b> ein musikalisches Überraschungsprogramm mit Nicole Wacker und Sergio Gasparella am Cembalo Kulinarisches im Preis inbegriffen EUR 22	Foyer	18 – 19.30 Uhr <b>BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL</b> nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann für die Bühne bearbeitet von John von Düffel RE H. Müller MIT L. Geyer, L. Stäubli, P. M. Stiehler, S. Wunderlich EUR 16,50
DI 03		19.30 Uhr <b>GODESBERGER GESPRÄCHE</b> Kirche und Theater im Gespräch M Dr. Ebba Hagenberg-Miliu Eintritt frei   keine Anmeldung notwendig	Foyer
DO 05		19.30 – 21.30 Uhr <b>ISTANBUL</b> ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal RE R. Riebeling MIT S. Basse, C. Gummert, T. Kähler, D. H. Schmitz, L. Stäubli MUSIK C. Bozkurt, T. Kindermann, B. Stein, J.-S. Weichsel EUR 9,90 – 37,40   Wahlabo PORTAL	
FR 06	19.30 – 22.20 Uhr <b>NABUCCO</b> von Giuseppe Verdi ML W. Humburg   RE R. Schwab MIT A. Todua, E. Grimaldi, P. Kudinov, I. Hotea, C. Quadri, N. Wacker, R. Rachbauer, C. Jähnig EUR 13,20 – 77   Wahlabo PORTAL	<b>RESTKARTEN</b> 19.30 – 20.50 Uhr <b>BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch RE N. D. Calis MIT J. Z. Eckstein, W. Eilers, L. Geyer, C. Gummert, T. Kähler EUR 13,20 – 44   Wahlabo PORTAL	20 Uhr <b>DIE MÖWE</b> nach Anton Tschechow RE S. Hawemann MIT R. Ferreira, U. Grossenbacher, C. Kuchenbuch, A. Reinhardt, I. Siebert EUR 16,50
SA 07	19.30 Uhr   FOKUS   33   <b>AWAKENING</b> EUR 11 – 66   Abo O-SA	19.30 Uhr <b>DER GOTT DES GEMETZELS</b> von Yasmina Reza RE S. Solberg MIT T. Kähler, J. K. Philippi, L. Stäubli, D. Stock EUR 13,20 – 44   Abo S-SA   Wahlabo PORTAL	<b>RESTKARTEN</b> 20 Uhr – 21.30 Uhr <b>ENTTÄUSCHENDE EWIGKEIT</b> von Paula Kläy / Guido Wertheimer RE S. Kurze MIT S. Basse, C. Czeremnych, L. Geyer, P. M. Stiehler EUR 16,50

SO 08	<p><b>11 Uhr</b> <b>EINFÜHRUNGSMATINEE</b> <b>OTELLO</b> von Giuseppe Verdi <b>M</b> Alessia Heider <b>MIT</b> Mitgliedern des Produktionsteams Eintritt frei   begrenzte Platzzahl</p> <p><b>18 Uhr</b> <b>DER BARBIER VON SEVILLA</b> von Gioachino Rossini <b>ML</b> M. Beltrami   <b>RE</b> M. Wild <b>MIT</b> A. Rositskii, C. Quadt, G. Martirosyan, E. Marabelli, P. Kudinov, N. Wacker, M. Milovic, S. Jang, K. Iwanow, J. Alino, C. Wodwarka, G. de Freitas Rolfs EUR 13,20 – 77   Abo O-SO   Wahlabo PORTAL</p>	Foyer	<p><b>18 Uhr</b> <b>JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR</b> nach dem Roman von Denis Diderot <b>RE</b> M. Laberenz <b>MIT</b> S. Basse, C. Czeremnych, L. Geyer, J. Kahle, S. Wunderlich EUR 9,90 – 37,40   Abo S-SO</p>	
DO 12			<p><b>19.30 Uhr</b> <b>LESUNG</b> <b>FLORIAN ILLIES »WENN DIE SONNE UNTERGEHT«</b> das neuen Buch über die Familie von Thomas Mann <b>M</b> Denis Scheck In Kooperation mit der Parkbuchhandlung und Lese-Kultur-Godesberg e.V. Tickets über die Parkbuchhandlung</p>	
FR 13	<p><b>19.30 – 21.30 Uhr → Einführung 19 Uhr</b> HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES <b>Compañía Nacho Duato (Spanien)</b> <b>FOUR BY DUATO:</b> <b>GNAWA / LIBERTÉ / DUENDE / CANTUS</b> EUR 11 – 66</p>		<p><b>19.30 – 21.15 Uhr</b> <b>DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA</b> nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf <b>RE</b> R. Riebeling <b>MIT</b> R. Ferreira, J. Kahle, J. K. Philippi, I. Siebert, P. M. Stiehler <b>MUSIK</b> P. Breidenbach, H. Dieffendahl, N. Schneider EUR 9,90 – 37,40</p>	<p><b>FÜHRUNGEN IM OPERNHAUS</b></p> <p><b>FAMILIENFÜHRUNG   PORTAL</b> 7./21. März   15 Uhr <b>AUSVERKAUFT</b></p> <p><b>BACKSTAGEFÜHRUNG</b> 14./28. März   15 Uhr <b>AUSVERKAUFT</b></p> <p>Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Tickets nur im Vorverkauf   keine Abendkasse EUR 8,80</p>
SA 14	<p><b>11 Uhr</b> <b>LIEDERMATINÉE</b> MIT N. Wacker EUR 12 (erm. 6)</p> <p><b>19.30 – 21.30 Uhr → Einführung 19 Uhr</b> HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES <b>Compañía Nacho Duato (Spanien)</b> <b>FOUR BY DUATO:</b> <b>GNAWA / LIBERTÉ / DUENDE / CANTUS</b> EUR 11 – 66</p>	Foyer	<p><b>19.30 Uhr</b> <b>JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR</b> EUR 9,90 – 37,40</p>	<p><b>20 Uhr</b> <b>IBSEN IM FOKUS</b> eine Produktion des Erwachsenenclubs Schauspiel <b>RE</b> M. Heinz <b>MUSIK</b> M. Kelm Anmeldung unter <a href="http://theater-bonn.de/theaterabend-ibsen">theater-bonn.de/theaterabend-ibsen</a></p>
SO 15	<p><b>20 Uhr</b>   Gastspiel <b>RESTKARTEN</b> QUATSCH KEINE OPER! <b>NIGHTWASH LIVE</b> »HAPPY BIRTHDAY TOUR« EUR 30,80 – 39,60</p>		<p><b>16 – 19.30 Uhr</b> <b>SANKT FALSTAFF</b> von Ewald Palmetshofer frei nach Shakespeares KING HENRY IV <b>RE</b> T. Köhler <b>MIT</b> S. Basse, J. Z. Eckstein, W. Eilers, R. Ferreira, I. Siebert, P. M. Stiehler, D. Stock, S. Wunderlich EUR 9,90 – 37,40</p>	
MI 18	<p><b>10 – 11 Uhr</b>   PORTAL <b>TECHNIKSHOW</b> im Bühnenbild von OTELLO EUR 12 (erm. 6)</p>		<p><b>18.30 Uhr</b> <b>U27-PREVIEW</b> <b>DON KARLOS (A NEW MORNING)</b> Anmeldung unter <a href="http://theater-bonn.de/u27-anmeldung">theater-bonn.de/u27-anmeldung</a></p>	
Am 20.3. beginnt der Vorverkauf Mai für das Schauspielprogramm.				
FR 20	<p><b>19.30 – 22.20 Uhr</b> <b>TOOTSIE</b> <b>MIT AUDIODESKRIFT</b> ML J. Grimm   <b>RE</b> G. Mehrt MIT J. Culemann, B. Mönch / A. Farkic, V. Bolten, M. Schlung, N. Bastel, D. Berger, S. Panzner, M. Ophelders u.a. EUR 13,20 – 77</p> <p><b>18 Uhr</b> <b>TASTFÜHRUNG</b> Anmeldung unter <a href="http://theater-bonn.de/tastfuehrung">theater-bonn.de/tastfuehrung</a></p>		<p><b>19.30 Uhr</b>   Uraufführung <b>DON KARLOS (A NEW MORNING)</b> von Felix Krakau nach Friedrich Schiller <b>RE</b> F. Krakau <b>MIT</b> J. Z. Eckstein, R. Ferreira, J. K. Philippi, I. Siebert, P. M. Stiehler, D. Stock EUR 13,20 – 44   Abo S-PREM anschl. Premierenfeier</p>	
SA 21	<p><b>20 Uhr</b>   Gastspiel QUATSCH KEINE OPER! <b>Martina Gedeck &amp; Sebastian Knauer</b> <b>AMERICAN DREAM – ERINNERUNGEN AN GEORGE GERSHWIN</b> EUR 41,80 – 52,80</p>		<p><b>19.30 Uhr</b> <b>DER GOTT DES GEMETZELS</b> EUR 13,20 – 44   Wahlabo PORTAL</p>	<p><b>20 Uhr</b>   Premiere <b>ALL DAS SCHÖNE</b> <b>AUSVERKAUFT</b> von Duncan Macmillan <b>RE</b> A. Vaassen <b>MIT</b> R. Riebeling EUR 18,70   ABO S-PREM WB anschl. Premierenfeier</p>

SO <b>22</b>	<b>10 &amp; 12 Uhr   PORTAL</b> <b>SITZKISSENOPER: NILS KARLSSON DÄUMLING</b> EUR 12 (erm. 6)	Foyer	<b>18 Uhr</b> <b>LESUNG</b> <b>NAVID KERMANI »SOMMER 24«</b> <b>M</b> Anja Stadler In Kooperation mit der Parkbuchhandlung und Lese-Kultur-Godesberg e.V. <i>Tickets über die Parkbuchhandlung</i>	Foyer	<b>KENNEN SIE PORTAL?</b> Die PLATTFORM ORCHESTER & THEATER FÜR ALLE ist die gemeinsame Initiative für Musik- und Theaterpädagogik des Theater Bonn und des Beethoven Orchester Bonn. PORTAL entwickelt Programme für junge Menschen. Im Austausch mit dem Publikum entstehen diverse Formate zum Mitmachen, Mitdenken und Miterleben.
MO <b>23</b>	<b>19.30   Gastspiel</b> <b>Oliver Steller</b> <b>SPRICH'T UND SINGT BALLADEN</b> Präsentiert vom buchLaden 46. <i>Tickets nur über buchLaden 46 erhältlich.</i>	Foyer			
DI <b>24</b>	<b>19.30 – 22.20 Uhr</b> <b>TOOTSIE</b> EUR 13,20 – 77			<b>20 – 21.50 Uhr</b> <b>KOMÖDIE DER EINSAMKEIT</b> von Jan Neumann und Ensemble <b>RE</b> J. Neumann <b>MIT</b> S. Basse, B. Braun, B. Schrein, P. M. Stiehler, D. Stock EUR 16,50	
MI <b>25</b>	<b>9.30 &amp; 11 Uhr   PORTAL</b> <b>SITZKISSENOPER: NILS KARLSSON DÄUMLING</b> EUR 12 (erm. 6)	Foyer	<b>19.30 Uhr</b> <b>DON KARLOS (A NEW MORNING)</b> EUR 13,20 – 44   Abo S-MI   Wahlabo PORTAL	<b>20 Uhr</b> <b>ALL DAS SCHÖNE</b> <i>anschließend Publikumsgespräch</i> EUR 16,50	
DO <b>26</b>	<b>20 Uhr   Gastspiel</b> <b>QUATSCH KEINE OPER!</b> <b>Michael Mittermeier</b> <b>FLASHBACK</b> EUR 34,10 – 45,10		<b>19.30 Uhr</b> <b>JACQUES DER FATALIST UND SEIN HERR</b> EUR 9,90 – 37,40   Abo S-DO	<b>20 Uhr</b> <b>DIE MÖWE</b> EUR 16,50	

Zum WELTTHEATERTAG am 27. März erwartet Sie eine besondere Aktion.

Details finden Sie ab 1. März auf [theater-bonn.de](http://theater-bonn.de)

FR <b>27</b>	<b>9.30 &amp; 11 Uhr   PORTAL</b> <b>SITZKISSENOPER: NILS KARLSSON DÄUMLING</b> EUR 12 (erm. 6)	Foyer	<b>19.30 Uhr</b> <b>DER GOTT DES GEMETZELS</b> EUR 13,20 – 44   Abo S-FR   Wahlabo PORTAL	<b>18 Uhr – 19.35 Uhr   PORTAL</b> <b>UND ALLE SO STILL</b> nach dem Roman von Mareike Fallwickel <b>RE</b> L. Ollach <b>MIT</b> U. Grossenbacher, T. Krüger, I. Siebert EUR 12 (erm. 6)
SA <b>28</b>	<b>19.30 – 22.20 Uhr</b> <b>TOOTSIE</b> EUR 13,20 – 77		<b>19.30 – 20.50 Uhr</b> <b>BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> EUR 13,20 – 44   Wahlabo PORTAL	<b>20 Uhr</b> <b>FREISCHWIMMEN</b> EUR 9,90
SO <b>29</b>	<b>16 Uhr   FOKUS</b> <b>AWAKENING</b> EUR 11 – 66   Abo O-SNa		<b>18 – 20.10 Uhr</b> <b>DIE WAFFEN NIEDER!</b> <small>ZUM LETZTEN MAL</small> nach dem Roman von Bertha von Suttner <b>RE</b> K. Plötner <b>MIT</b> A. P. Muth, L. Stäubli, K. Steffen EUR 9,90 – 37,40	<b>20 – 21.30 Uhr</b> <b>DAS BEISPIELHAFTEN LEBEN DES SAMUEL W.</b> von Lukas Rietzschel <b>RE</b> M. Immendorf <b>MIT</b> B. Braun, C. Freund, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, P. Langemann EUR 16,50
MO <b>30</b>	<b>19 Uhr   Gastspiel</b> <b>Springmaus</b> <b>MOVING SHADOWS</b> EUR 40 – 48,80			

**LEGENDE:** **ML** Musikalische Leitung **RE** Regie **M** Moderation

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner zu erwerben.  
**Mehr Infos auf [theater-bonn.de!](http://theater-bonn.de)**



ENTTÄUSCHENDE EWIGKEIT

MÄRZ  
2026

THEATER BONN

## OPER

FOKUS | '33

### AWAKENING

Musik von PARAM VIR

Dramatische Dichtung von DAVID RUDKIN

Auftragswerk des Theater Bonn

Kann man die Begriffe Licht und Auferstehung musikalisch einfangen? In dieser Parabel über den Lebensweg Siddhartha Gautamas und seine Transformation zum Buddha wagen die Autoren David Rudkin und Param Vir, die Grenzen des im Musiktheater Darstellbaren zu erweitern.

Der mehrfach preisgekrönte Komponist Param Vir ist aus der zeitgenössischen Musik nicht mehr wegzudenken. In Delhi geboren, in eine Familie, die das Erbe der indischen klassischen Musik pflegte, zog er mit 34 Jahren nach London, um unter anderem bei Peter Maxwell-Davies und Oliver Knussen Komposition zu studieren. In seiner Musik verbindet Param Vir westliche und östliche Klangästhetiken und schafft einzigartige, transzendentale Klangwelten. Auch sein Herzenswerk AWAKENING ist von diesem Stil geprägt. Das Libretto zu diesem Stück stammt von einem der renommiertesten britischen Dramatiker und Autoren unserer Zeit, David Rudkin, der an diesem Text über 30 Jahre gearbeitet hat. Seine erste gemeinsame Oper mit Param Vir, der Einakter THE BROKEN STRINGS, der auf einer buddhistischen Parabel basiert, entstand bereits 1990 als Auftragswerk der Münchener Biennale.

Für die Uraufführung von AWAKENING haben die Autoren mit Vasily Barkhatov einen der gefragtesten Regisseure der Opernszene an ihrer Seite. In Bonn begeisterte Barkhatov das Publikum bereits mit seinen Inszenierungen von Umberto Giordanos SIBIRIEN und Peter Tschaikowskis EUGEN ONEGIN.

*Musikalische Leitung:* Daniel Johannes Mayr | *Regie:* Vasily Barkhatov | *Bühne:* Zinovy Margolin | *Kostüme:* Olga Shaishmelashvili | *Video:* Ruth Stofer | *Choreografie:* Sommer Ulrickson | *Licht:* Alexander Sivaev | *Choreinstudierung:* André Kellinghaus | *Einstudierung Kinder- und Jugendchor:* Ekaterina Klewitz | *Mit:* Cody Quattlebaum, Yannick-Muriel Noah, Katerina von Bennigsen, Giorgos Kanaris, Mark Morouse, Martin Tzoney, Ralf Rachbauer, Christopher Jähnig, Susanne Blattert, Tae Hwan Yun, Johannes Mertes u.a. | *Chor des Theater Bonn | Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn*

01./07./29. März | Opernhaus

### OTELLO

von GIUSEPPE VERDI

Venedig, Ende des 15. Jahrhunderts. Der Feldherr Otello kehrt siegreich aus dem Krieg zurück. Das Volk und seine Frau Desdemona feiern seine Heimkehr – doch das Glück soll nicht lange währen. Jago, erfüllt von Hass auf Otello, spinnt eine Intrige, um das Leben seines Feindes zu zerstören ...

Die Geschichte Otellos gehört wohl zu den bekanntesten der europäischen Literaturgeschichte. Verdi war zeitlebens von den Werken Shakespeares fasziniert. Bereits 40 Jahre zuvor hatte er MACBETH vertont; einige Jahre nach OTELLO folgte mit FALSTAFF seine letzte Oper. Begeistert von Shakespeares Darstellungen tiefster menschlicher Emotionen fand Verdi in dessen Stoffen ideales Opernmaterial. Auch wenn er zunächst mit sich haderte, OTELLO zu vertonen, verdankt die Opernwelt der Überredungskunst des Librettisten Arrigo Boito eines von Verdis stärksten Werken.

Knapp 140 Jahre nach der Uraufführung an der Mailänder Scala bietet OTELLO noch immer aktuellen Zündstoff – über Liebe und Rachelust hinaus. Am Ende bleibt die Frage: Wo stehen wir als Gesellschaft? Und was hat sich wirklich verändert?

Nach seinem Erfolg mit der Eröffnungsinszenierung an der Mailänder Scala 2024/25 kehrt der gefeierte italienische Regisseur Leo Muscato – in Bonn bekannt durch LA CENERENTOLA, AGRIPPINA und DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN – als Dauergast zurück und gestaltet hier zum ersten Mal eine Operntragödie.

*Musikalische Leitung:* Dirk Kaftan | *Regie:* Leo Muscato | *Bühne:* Federica Parolini | *Kostüme:* Silvia Aymonino | *Licht:* Max Karbe *Choreinstudierung:* André Kellinghaus | *Einstudierung Kinder- und Jugendchor:* Ekaterina Klewitz | *Mit:* George Oniani, Kathryn Henry, Franco Vassallo / Aluda Todua, Martin Tzoney, Susanne Blattert, Tae Hwan Yun, Christopher Jähnig u.a. | *Chor und Extrachor des Theater Bonn | Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn*

22. und 27. März | Opernhaus

#### EINFÜHRUNGSMATINEE

8. März | Opernhaus Foyer

*Moderation:* Alessia Heider

## SCHAUSPIEL

URAUFFÜHRUNG

### DON KARLOS (A NEW MORNING)

von FELIX KRAKAU nach FRIEDRICH SCHILLER

DON KARLOS, eines von Schillers berühmtesten Werken, ist Polit-Thriller und Familiendrama, Kammerpiel und Welttheater, changiert zwischen Soap und Suspense, ist House of Cards im Versmaß. Es rumort an den Außengrenzen des spanischen Königreichs und auch im Inneren spannen die Konflikte: Don Karlos, der Thronfolger, liebt Elisabeth, doch die ist inzwischen mit seinem Vater, König Philipp, verheiratet. Prinzessin Eboli liebt Karlos, wird aber nicht zurückgeliebt, und schwört Rache. Als dann auch noch Karlos' Jugendfreund, der Marquis von Posa, auftaucht und seine berühmt gewordene Gedankenfreiheit einfordert, ist der Hof endgültig in Aufruhr. Es stehen sich vermeintlich unvereinbar die Generationen und politischen Systeme gegenüber, Sohn gegen Vater, Religion gegen Vernunft, Alt gegen Neu; schauen sich ratlos an und versuchen, eine Sprache zu finden für das Gemeinsame und für Gräben, die nicht zu überwinden sind. So wird intrigiert, debattiert und korrumpt und um die Liebe geht es natürlich auch, wie sollte es anders sein?! Inmitten all des Wirrwarrs fragt sich Don Karlos, dreiundzwanzig Jahre alt und noch nichts für die Unsterblichkeit getan, wie es weitergehen kann mit dem Königreich und der ganzen verdammt Welt.

Der Regisseur und Dramatiker Felix Krakau hat sich einen Namen mit Fort- und Überschreibungen von Klassikern gemacht. Ohne das Original aus dem Blick zu lassen, überträgt er die Gedanken von Schiller in die Gegenwart und versucht gemeinsam mit Karlos und Posa eine Ahnung davon zu bekommen, wie die Gesellschaft aussehen könnte, die kommen wird. Wer scheitert hier an welchen Idealen? Was bedeutet die beschworene »aufklärerische Gedankenfreiheit« heute noch? Lohnt es sich mit aufklärerischen Thesen die Bühne zu stürmen? Oder doch eher Sturm und Drang?

*Regie: Felix Krakau | Bühne: Florian Schaumberger | Kostüme: Jenny Theisen | Musik: Timo Hein | Dramaturgie: Sarah Tzscheppan | Mit: Jacob Z. Eckstein, Riccardo Ferreira, Julia Kathinka Philippi, Imke Siebert, Paul Michael Stiehler, Daniel Stock*

20. und 25. März | Schauspielhaus

### ALL DAS SCHÖNE

von DUNCAN MACMILLAN mit JONNY DONAHOE

Deutsch von CORINNA BROCHER

Wie reagiert man als Kind auf den Selbstmordversuch seiner Mutter? Man schreibt ihr eine Liste mit all dem, was an der Welt schön ist: 1. Eiscreme, 2. Wasserschlachten, 3. Länger aufbleiben dürfen als sonst und fernsehen, 4. Die Farbe Gelb ... Man hofft, dass die Mutter die Liste wirklich liest (und nicht bloß die Rechtschreibfehler korrigiert), dass ihre Depression aufhört und das Leben weitergeht. Tut es auch. Aber nicht alles wird automatisch gut. Nicht jetzt, nicht später, als man selbst erwachsen ist, verliebt und vielleicht sogar über eigene Kinder nachdenkt. Immer wieder lauert da eine seltsame Traurigkeit, gibt es Abstürze, peinliche Situationen und Verletzungen. Nur die Liste ist im Lauf der Jahre angewachsen und nähert sich der Million: 999.997. Das Alphabet, 999.998. Unpassende Songs in gefühlvollen Momenten, 999.999. Eine Aufgabe abschließen ... Was als kindlich liebevoller Versuch der Trauerbewältigung beginnt, wird zu einem großen Lebensprojekt über den Wert unscheinbarer Momente.

Höchst sensibel und verblüffend komisch setzt sich Macmillan mit dem Leiden Depression auseinander und beleuchtet fast beiläufig, und dadurch umso eindringlicher, die Folgen dieser Krankheit für die Betroffenen und deren Umfeld. »Unter Einbindung des Publikums, das durchgängig kleinere Rollen übernimmt, verwandelt Macmillan mit leichter Hand angebliche Schreckgespenster in Glücksfälle« (*The New York Times*) und »findet das perfekte Gleichgewicht zwischen dem, was einen am Leben verzweifeln lässt, und dem, was es so wunderbar macht« (*The Independent*).

*Regie und Bühne: Alexander Vaassen | Kostüm: Kateryna Markush | Dramaturgie: Nadja Groß | Mit: Roland Riebeling*

21. und 25. März | Werkstatt

## TANZ

### Compañía Nacho Duato (Spanien) **FOUR BY DUATO: GNAWA / LIBERTÉ / DUENDE / CANTUS**

Vier Werke – ein Choreograf. Mit seiner Company zeigt der spanische Choreograf und Tänzer Nacho Duato an einem Abend gleich vier Arbeiten, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Reise führt vom nordafrikanischen Mittelmeer über Haiti nach Spanien – musikalisch wie thematisch. Im Laufe des Abends setzt sich Duato mit seinen Wurzeln sowie denen seiner Vorfahren auseinander, thematisiert Krieg aus der Sicht junger Menschen – und schafft mit LIBERTÉ einen beeindruckenden wie bewegenden Appell an das Bewusstsein des Publikums für die Menschenrechte. Die musikalische Bandbreite reicht von Claude Debussy und Karl Jenkins bis zu Toto Bissainthe.

Nacho Duato startete seine berufliche Laufbahn als Tänzer am Nederlands Danse Theater und beim Cullberg Ballett. Er arbeitete mit Maurice Béjart, Alvin Ailey sowie Jiri Kylian und begann dann seine Karriere als Choreograf. Nach mehreren Jahren des Erfolgs und internationalen Auszeichnungen wurde Nacho Duato 1990 Künstlerischer Leiter der Compañía Nacional de Danza in Madrid. Er erhielt u. a. die Goldmedaille für Verdienste um die schönen Künste, den Titel Chevalier dans l'Ordre des Arts et des Lettres, den Benois de la Danse und den spanischen Nationalen Tanzpreis. Nach 20 Jahren in Madrid übernahm Nacho Duato 2011 die Leitung des Balletts des Michailowski-Theaters in St. Petersburg. Ab der Spielzeit 2014|15 war er für vier Jahre Intendant des Berliner Staatsballetts, bevor er nach St. Petersburg zurückkehrte. Seit 2023 widmet er sich ganz seiner herausragenden Jugendkompanie in Madrid, mit der er neue Talente fördert und sein Lebenswerk fortsetzt.

*Choreografie: Nacho Duato | Musik: Claude Debussy, Carl Jenkins, Toto Bissainthe u.a.*

**13. und 14. März | Opernhaus**

## ENTDECKEN

### PORTAL ■■■ **U27-PREVIEW**

Studierende und junge Interessierte unter 27 Jahren aufgepasst!

Bei unseren PREVIEWS bekommst Du vor allen anderen einen Einblick in die aktuelle Produktion! Gemeinsam schnuppern wir in eine Probe hinein und kommen mit Beteiligten der Produktion ins Gespräch. Und das auch noch kostenlos!

*Anmeldung über [theater-bonn.de/u27-anmeldung](http://theater-bonn.de/u27-anmeldung)*

### **DON KARLOS (A NEW MORNING)** 18. März | Schauspielhaus

#### FÜHRUNG

### **AUDIODESKRIPTION & TASTFÜHRUNG**

Zu einer Vorstellung des Musicals TOOTSIE im März bieten wir für blinde und sehbehinderte Personen eine Audiodeskription an. Zusätzlich gibt es ein akustisches Programmheft und eine Tastführung vorab.

*Anmeldung für die Führung unter [theater-bonn.de/tastfuehrung](http://theater-bonn.de/tastfuehrung)*

**20. März | Opernhaus**

## EXTRAS

### LIEDERSOIRÉE

Nicole Wacker, die erst seit der Spielzeit 24|25 Mitglied des Bonner Ensembles ist, begeisterte das Publikum als vielseitig talentierte Sängerin – von der Königin der Nacht über Danica in der serbischen A-cappella-Oper SVADBA bis hin zur Hauptpartie in Björks Pop-Oper VESPERTINE. Zuletzt glänzte sie in einer verrückten Koloratursopran-Rolle in der Wiederentdeckung DIE AMEISE. Nun lernt das Publikum sie als Barocksängerin in einem Liederabend mit Cembalo-Begleitung kennen.

*Mit:* Nicole Wacker und Sergio Gasparella am Cembalo

2. März | Opernhaus Foyer

### LIEDERMATINEE

Im Foyer der Oper findet ein Vormittag voller Musik und Begegnung statt: In dieser Reihe präsentieren Sängerinnen und Sänger des Opernensembles in einer halben Stunde ein buntes und vielfältiges Programm ihrer Wahl. Diesmal hören Sie Nicole Wacker!

Bereits ab 10 Uhr ist das Pausenbuffet geöffnet und alle sind eingeladen, bei einem kostenlosen Kaffee in den Austausch zu gehen, neue Menschen kennenzulernen oder einfach nur den Blick auf den Rhein zu genießen.

*Mit:* Nicole Wacker

14. März | Opernhaus Foyer

### PORTAL ■■■ SITZKISSENOPER: NILS KARLSSON DÄUMLING

Bertil ist mal wieder alleine zu Hause, denn seine Eltern mussten zur Arbeit. Dahört der Junge plötzlich kleine, trippelnde Schritte. Es ist der Däumling Nils Karlsson, der eigentlich Nisse genannt werden möchte. Aus Astrid Lindgrens Geschichte über den kleinen Jungen aus der Stadt, der in seiner Einsamkeit einen neuen Freund findet, hat der Komponist Thierry Tidrow eine phantastische Kinderoper entwickelt.

22. / 25. und 27. März | Opernhaus Foyer

## LESUNG

### FLORIAN ILLIES »WENN DIE SONNE UNTERGEHT – FAMILIE MANN IN SANARY«

Packend erzählt werden die drei Monate (Juni bis September 1933), die Thomas Mann mit seiner Familie im Exil in Sanary-Sur-Mer zwischen Sommer-Idyll und psychischem Ausnahmestand verbracht hat. Kurz nach Hitlers Machteroberung wird der Fischerort zur »Hauptstadt der deutschen Literatur« (Ludwig Marceuse). Hier stranden die Feuchtwangers, Brecht, die Zweigs, mittendrin Thomas Mann mit seinen sechs Kindern. Er will schnellstens zurück nach München. Klaus gründet eine Exil-Zeitschrift, Michael spielt Tag und Nacht Geige, Erika schmuggelt den Besitz über die Grenze, Golo holt das Geld von den Konten und versorgt den vergessenen Hund – eine große Familienaufstellung.

*Moderation:* Denis Scheck

*Die Veranstaltung wird gemeinsam ausgerichtet von der Parkbuchhandlung und Lese-Kultur Godesberg e. V.*

12. März | Schauspielhaus

### SPIELCLUBS AM THEATER BONN IBSEN IM FOKUS

eine Produktion des Erwachsenenclubs Schauspiel

Die drei Protagonistinnen des norwegischen Dramatikers Henrik Ibsen unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht. Die verschwenderische Nora Helmer, die gelangweilte Rebellin Hedda Gabler, Helene Alving, die ihren Sohn zu früh verlor und ihrem Mann bis zu seinem Tod treu blieb. Und dann ist da die gemeinsame Freundin Thea, die in unserer Inszenierung die vierte Protagonistin verkörpert und den Mut besitzt, neue Wege zu gehen.

Sie alle sind Figuren aus einer Zeit, in der Frauen in Europa kaum Rechte hatten. Ibsen, der selbst ein bürgerlich-konservatives Leben führte, verlieh den Frauen des 19. Jahrhunderts eine Stimme und ließ die Protagonistinnen ausbrechen, wofür er viel Kritik erntete.

Der Erwachsenenclub IM FOKUS hat sich ein halbes Jahr mit diesen Figuren auseinandergesetzt und gibt ihnen eine aktuell gefärbte Stimme.

*Kostenfreie Tickets unter [theater-bonn.de/theaterabend-ibsen](http://theater-bonn.de/theaterabend-ibsen)*

*Regie:* Maren Heinz | *Musik:* Max Kelm

14. März | Werkstatt

## LESUNG

### NAVID KERMANI »SOMMER 24«

Wie ist es, wenn sich die vertraute Welt auflöst, wenn das, was gestern noch normal war, heute nicht mehr gilt? Navid Kermani fängt diesen Moment in einem einzigen Sommer ein: Ein Freund, der zuletzt politisch auf Abwege geraten war, hat sich das Leben genommen. Die Kriege rücken näher und die Debatten werden schriller. Seine Freundin hält den Erzähler für einen Macho, aber das bleibt bei weitem nicht der schlimmste Vorwurf, der sein Selbstbild erschüttert. Auf unnachahmliche Weise gelingt es Navid Kermani, unsere Gegenwart aus ihren Widersprüchen heraus zu begreifen, das scheinbar Unversöhnliche zu versöhnen und, wichtiger noch, das wirklich Unversöhnliche auszuhalten. Ein existenzieller, hellsichtiger Roman unserer Zeit.

*Moderation: Anja Stadler*

*Die Veranstaltung wird gemeinsam ausgerichtet von der Parkbuchhandlung und Lese-Kultur Godesberg e. V.*

**22. März | Schauspielhaus Foyer**

.....

### ACHTUNG: BADEKAPPENPFLICHT **FREISCHWIMMEN**

An einem Samstag im Monat gehört die Werkstattbühne den Assistierenden und dem Ensemble des Schauspiels. Die Assistierenden und das Ensemble springen kopfüber ins kalte Wasser, testen Strömungen, schwimmen mutig voraus und ziehen gemeinsam ihre Bahnen. Synchron oder Freistil? Hauptsache mit frischen Einfällen vor der Brust, einmal über den Rücken gekraut und direkt weiter in den Schmetterling.

**28. März | Werkstatt**

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Vorverkauf Schauspiel für März startet am 16. Januar. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 und 15-18 Uhr | Sa 10-16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz  
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-14 und 15-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

### KUNDENSERVICE

0228/778008 und 778022 | Mo-Sa 10-15 Uhr  
theaterkasse@bonn.de



### ONLINE-SHOP

Hier geht es direkt zu  
Tickets.theater-bonn.de

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, in der Werkstatt und an den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vorher.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel 0228/773668  
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel 0228/778022  
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel 0228/778219

### ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

.....

**IMPRESSUM:** THEATER BONN | *Generalintendant: Dr. Bernhard Helmich  
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2025/26 | Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation | Gestaltung: Sandra Schulte | Foto quer: Bettina Stöß Foto hoch: Sandra Then | Redaktionsschluss: 9. Januar 2026 | Druck: Kölken Druck + Verlag GmbH*  
Änderungen vorbehalten

